



Korkleder Manual

Stand: April 2026

Hinweise zur Verarbeitung von Korkleder

- als Edelfurnier im Holzverbund
- als Wandtapete

INHALTSVERZEICHNIS

1. ALLGEMEINE HINWEISE_____	3
2. LAGERUNG_____	3
3. PRODUKTSPEZIFIKATIONEN_____	3
4. VERARBEITUNG ALS EDELFURNIER_____	4
4.1 Furnierpresse_____	4
4.2 Verarbeitung_____	5
4.3 Gegenzug_____	5
4.4 Reinigung & Pflege_____	5
5. VERARBEITUNG ALS WANDTAPETE_____	6
5.1 Kleberempfehlung_____	6
5.2 Untergrundvorbereitung_____	6
5.3 Verarbeitung_____	6

1. ALLGEMEINE HINWEISE

Korkleder ist ein hochwertiges natürliches Material, das gegebenenfalls von Natur aus leichte Unterschiede in Farbe und Struktur aufweisen kann.

Ist das Korkleder ständiger Sonneneinstrahlung ausgesetzt, können Veränderungen in der Farbe auftreten.

Bitte die Lieferung vor der Verarbeitung prüfen und gegebenenfalls Abweichungen oder Mängel unverzüglich schriftlich an Clarissakork mitteilen.

2. LAGERUNG

Das Korkleder in geschlossenen, trockenen und normal temperierten Räumen – ca. 20° C und 30% bis 60% relative Luftfeuchtigkeit – lichtgeschützt lagern.

3.Produktspezifikationen

Oberseite:	100 % Korkleder
Unterseite:	Nicht saugfähiges Vlies
Materialstärke:	1 mm
Rollenbreite:	142 cm
Nutzbreite:	138 cm
Rollenlänge:	üblicherweise 25 m (andere Länge nach Vereinbarung)

Maßabweichungen bei der Rollenbreite bis +/- 2% sind bei diesem Naturprodukt möglich, stellen keine Mängel und Reklamationsgrund dar. Das Korkleder stammt aus Portugal, ist auf Wasserbasis eingefärbt und mit einem PU-Schutzfinish versehen.

4. VERARBEITUNG ALS EDELFURNIER

4.1 Furnierpresse

Das Korkleder lässt sich mit dem gewohnten Maschinenpark von Tischlern verarbeiten. Beim Pressvorgang empfehlen wir die Verwendung eines Trennpapiers zum Schutz der Pressplatte. Die Presstemperatur von 70° C soll nicht überschritten werden. Wir empfehlen die Verwendung eines Weißleims (etwa Collano FL330 oder D3 von Würth). Für die Verarbeitung sind die Angaben des jeweiligen Leimherstellers zu beachten. Korkleder ist grundsätzlich sowohl warm als auch kalt verpressbar.

Richtwerte:

- **Presstemperatur:** Laut Leimhersteller, aber maximal 70° C (nicht überschreiten)
- **Pressdruck:** ca. 120 bar pro m²
- **Leimauftrag:** 120-150 g/m² (eher weniger, als die Angabe des Leimherstellers)
- **Pressdauer:** laut Leimhersteller, tendenziell eher länger in der Presse lassen, da der Leim im Stoff so gut aushärten kann.

4.2 Verarbeitung

- Vor der erstmaligen Verwendung von Korkleder empfiehlt sich in jedem Fall ein Vortest.
- Der Untergrund sollte plan und nicht zu fein geschliffen sein. Rohplatten mit einem Schleifband kalibrieren (P60-P80).
- Der Untergrund muss vor der weiteren Verarbeitung trocken, staub- und fettfrei sein.
- Klebstoff gleichmäßig auf den Holzwerkstoff auftragen.
- Auf eine einheitliche Laufrichtung der Korkstruktur achten.
- Bei Fertigungszuschnitt ohne Aufleimer empfehlen wir ein neues, scharfes Fräseblatt zu verwenden.

4.3 Gegenzug

Bei Sichtteilen empfehlen wir immer die Verwendung von Korkleder als Gegenzug. Bei MDF-Platten, die kaltgepresst und fix verschraubt werden, ist kein Gegenzug notwendig. Falls Sie ein anderes Material als Korkleder einsetzen wollen, ist vorab eine Probe anzuraten (kann eventuell zum Verzug des Werkstücks führen).

4.4 Reinigung & Pflege

Korkleder kann mit einem nebelfeuchten Tuch gereinigt werden. Gegebenenfalls ein mildes Reinigungsmittel verwenden. Keine scheuernden oder aggressiven chemischen Reiniger sowie keine groben, kratzigen Putzschwämme oder Bürsten verwenden.

5. VERARBEITUNG ALS WANDTAPETE

5.1 Kleber-Empfehlungen

Zur Anbringung von Korkleder als Tapete empfehlen wir die Verwendung von starkem Tapetenkleister für schwere Präge- und Vinyltapeten (z. B. Metylan Spezial).

5.2 Untergrundvorbereitungen

- Vor der erstmaligen Verwendung von Korkleder als Tapete empfiehlt sich in jedem Fall ein Vortest.
- Der Untergrund muss trocken, tragfähig, gleichmäßig saugfähig, sauber, staubfrei und glatt sein.
- Risse, Löcher und Unebenheiten sind vor dem Tapezieren mit geeigneten Maßnahmen zu beseitigen.
- Stark saugende Flächen sind mit einer geeigneten unpigmentierten oder wässrigen Grundierung vorzubereiten.

5.3 Verarbeitung

- Verarbeitung bei +18° bis +25° C und 30-60 % relativer Luftfeuchtigkeit
- Auf eine einheitliche Laufrichtung der Korkstruktur achten.
- Zuschnitt mit neuem, scharfen Cuttermesser durchführen.
- Das Korkleder wird Bahn für Bahn ansatzfrei auf Stoß ohne Überlappung tapeziert.
- Mit der Gummiwalze luftblasenfrei andrücken und glattstreichen. Keinen Nahtroller verwenden.
- Kleisterflecken nicht eintrocknen lassen - unmittelbar mit einem nebelfeuchten, fusselfreien Tuch entfernen.
- 24 Stunden trocknen lassen; Zugluft, Feuchtigkeit und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.